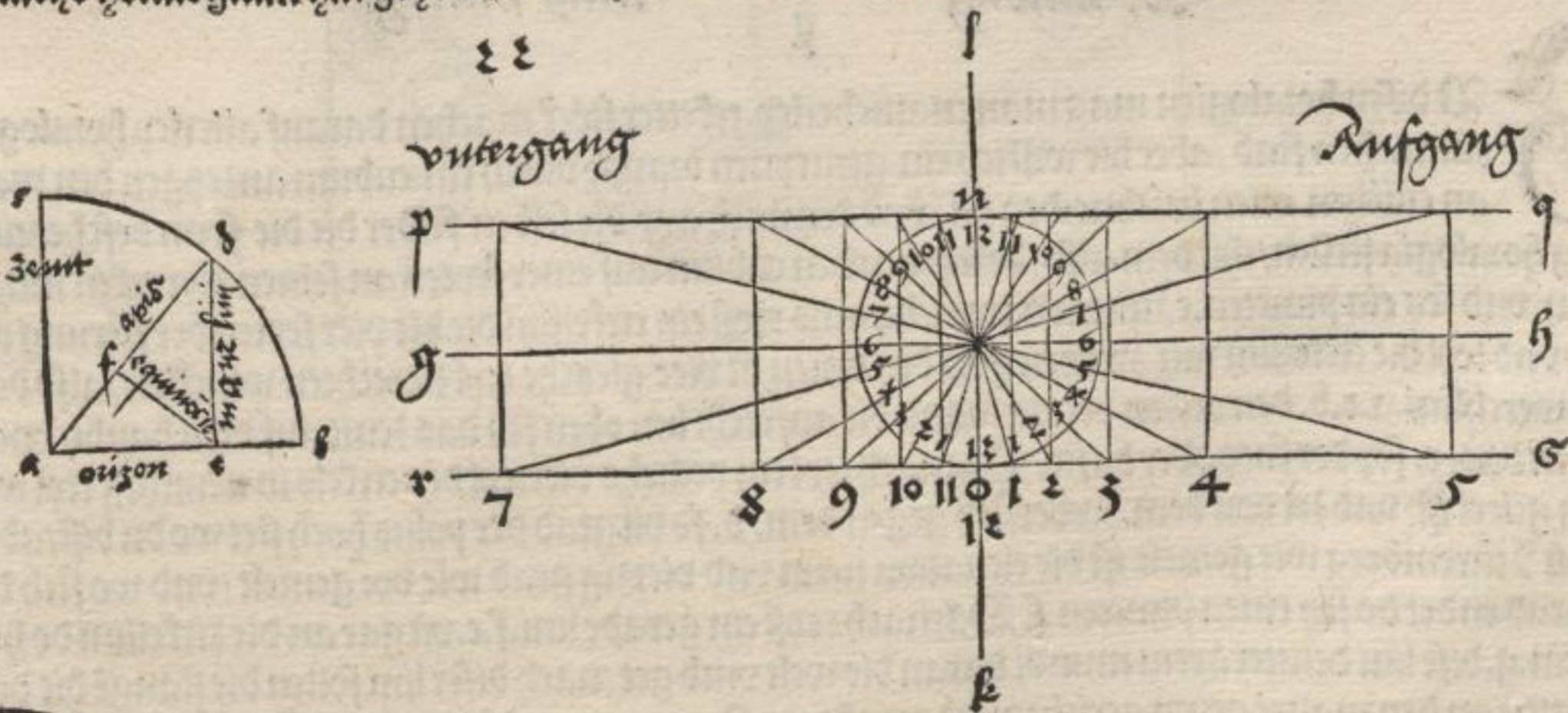


In fahe an das horalogium zümachen/vñ reys ein gerade lini.g.h. vnd reys ein andre gera-
 de aufrechte.f.l. zü gleichen wincklen mitten dardurch/vñ da sie an einander durchschneyde
 da setz ein.m. Darnach nym mit einem cirkel auß den quadranten die leng der lini equinoctis
 alis.e.f.vnd setz in mitt den einen fuß in den puncten.m. vnd mit dem anderen reys ein cirkellini/dise
 wirdt durch die zwo vorgerissnen geraden linien.g.h.vn.f.l.in vier geleyche teyl geteylt/vnd wo die cir-
 kellini die lini.f.l.durchschneydet/da setz.n.o.durch diese zwen puncten reys zwo gerad linien.p.q.vñ
 r.s.die parallel seyen mit der lini.g.h.Darnach teyl yettlichs vierteyl in der cirkellini mit puncten in.6.
 geleyche felt so werdenn vier vnd zweynzig gleycher teyl in der cirkellini. Darnach zeuch gerad linien
 in der cirkellini durch die puncten die gegen einander vber sten durch das centrum.m.vnd gar hinaus
 zü den zweyen linien.p.q.vnd.r.s.vnd such auß den linien des quadranten albeg gar fleysig wo ein
 yettlichs horalogium hin gehört zümachen/aber das obgemelt ist hernach aufgerissen.



Also dienet das obgemelt gegen dem equinoctial vnd mitag den stil mitten im centrum.m.
 mach aufrecht gegen dem equinoctial/sein leng nym auß den centrū.m.bis in puncten.n.od.o.
 Die stil im oriental vnd occidental mach auch also /nym jr leng aus den halben diameter jres
 equinoctials cirkel. Darnach nym mit einem cirkel auß den vorgemachten driangel die leng.d.e.vnd